

Kurt Schärer (Hg.)

Spuren lesen

CHRONOS

Inhalt

Vorwort <i>Kurt Schärer</i>	7
Philosophie	
Das Denken – Asservatenkammer erstarrter Gesten? <i>Guerino Mazzola</i>	19
Die Stimme als Spur des Körpers in der Sprache <i>Marco Baschera</i>	29
Wissenschaftliches Denken als kollektives Spurenlesen? Ludwik Flecks Überlegungen zur «Entstehung einer wissenschaftlichen Tatsache» <i>Jürg Berthold</i>	43
Literatur- und Sprachwissenschaft	
Im Spiel der Spuren: Dichtung und Intertextualität <i>Maya Schärer-Nussberger</i>	59
Maurice Maeterlinck – eine Dramaturgie der Spuren <i>Kurt Schärer</i>	79
Die Stellung der Frau. Spuren indogermanischer Gesellschaftsordnung in der Sprache <i>Karin Stüber</i>	97
Geschichte und Ethnologie	
«Von Europa aber weiss offenbar niemand etwas Genaueres ...» Eine historische Spurenlese zum Europäischen und zu seiner pädagogischen Relevanz <i>Sebastian Bott</i>	119
Konfliktspuren und Rituale in Ostindonesien <i>Willemijn de Jong</i>	137

Afghanistan heute – Spuren der Hoffnung?

Das Bildungswesen
Albert A. Stahel 157

Das Gesundheitswesen
Beat Nick 165

Wunsch und Wirklichkeit im Gesundheitswesen
Enrique Steiger 169

Medizin

«Leiden vergeht – gelitten haben nie.»
Seelische Spuren von Krankheit und Verlust
Stefan Büchi 177

Thermometer: Spurensicherung am menschlichen Körper.
Wann ist Fieber?
Markus Schneemann 193

Streifung – Verbote einer Katastrophe
Ralf W. Baumgartner 211

Die Suche nach der optimalen Prostatakrebsoperation.
Führt die Spur zur roboterassistierten radikalen Prostatektomie ?
Hubert John 225

Die Autorinnen und Autoren 233